

## Moderation

Die Moderation der Radiosendung können bis zu vier Schüler:innen übernehmen. Die Aufgabenverteilung sollte vor Beginn des Rollenspiels abgeschlossen sein.

### Ablauf

- 1) **Begrüßung** der Diskussionsteilnehmer:innen sowie der anwesenden Gäste zu Beginn der Sendung
- 2) **Einführung** in das Thema
- 3) **Erste Runde**: Die geladenen Gäste stellen sich mit Namen und Beruf und/oder Familiensituation vor.
- 4) **Zweite Runde**: Wiederholung der Diskussionsfragen und Aufforderung an die Gäste, nun ihre Position zu dem Thema zu erläutern.
- 5) **Zusammenfassung**: Wenn Ihr könnt, fasst Ihr die wichtigsten Diskussionsbeiträge kurz zusammen.
- 6) **Verabschiedung**: Ihr bedankt Euch für die interessanten Beiträge und verabschiedet Euch vom Publikum.

### Aufgaben

- Einhaltung von **Gesprächsregeln**: Sollte die Diskussion zu heftig werden, müssen die Moderatoren ihre Gäste an Gesprächsregeln erinnern und beschwichtigend auf sie einwirken.
- **Gesprächsführung**: Wenn eine Diskussion ins Stocken gerät, die Gäste durch direktes Ansprechen, durch Nachfragen oder durch (möglicherweise provozierende) neue Thesen zum Reden motivieren.
- **Zeitwächter**: Nach spätestens 20 Minuten ist die Sendezeit abgelaufen. Ihr beendet also die Diskussion spätestens nach etwa 18 Minuten.
- Auf der nächsten Seite findet Ihr mögliche **Textbausteine**, die Ihr als Hilfestellung verwenden könnt.



## Textbausteine für Moderation

1) „Guten Morgen, meine Damen und Herren. Hier ist Radio Schnellewelle, ich bin \_\_\_\_\_ [Namen einfügen] und ich begleite Sie, wie jeden Sonntag, durch Ihre Lieblingssendung ‚Aktuell nachgefragt‘. *(Ich freue mich sehr, Ihnen heute meine Assistentin \_\_\_\_\_ [Namen einfügen] / meinen Assistenten \_\_\_\_\_ [Namen einfügen] vorstellen zu dürfen.)*“

2) „Ich begrüße Sie heute aus West-Berlin. Wir stehen unmittelbar vor der Berliner Mauer ganz in der Nähe des Grenzübergangs Friedrichstraße. Die bunte Malerei kann uns nicht über die Trauer hinwegtäuschen, die uns bei dem Anblick der Mauer einholt. Sie konfrontiert uns unmittelbar mit dem Zustand, mit dem wir leben müssen: Wir befinden uns in einer geteilten Stadt, in einem geteilten Deutschland. Wir stehen hier im Westteil Berlins und wissen, dass die Nutzung des Grenzübergangs, der Zugang zur anderen Seite nur sehr eingeschränkt möglich ist. Hinter der Mauer leben unsere Schwestern und Brüder - Menschen deutscher Nation. Wird es jemals wieder möglich sein, dass sich die beiden Teile Deutschlands vereinen?  
Und damit sind wir auch schon beim Thema unserer heutigen Runde: ‚So nicht!‘, sagen die Gegner, die Befürworter finden, ‚Es wird eine Mehrheit dafür geben!‘. Wir fragen uns heute: Wie wirkt sich Willy Brandts Politik auf die anzustrebende Wiedervereinigung der beiden deutschen Staaten aus?“

3) „Zuvor bitte ich unsere Gäste, sich selbst kurz vorzustellen mit ihrem Namen, Alter und Beruf oder Familiensituation.“

4) „Vielen Dank! Und damit wären wir auch schon bei unserer offenen Runde: Was denken Sie? Wie wird sich Willy Brandts Politik auf Deutschland auswirken?“

5) „Die Sendezeit geht nun zu Ende. Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe Gäste, Sie haben sich ein Bild machen können: ‚So nicht!‘ oder ‚Es wird eine Mehrheit dafür geben!‘  
Die hitzige Debatte hat gezeigt, dass der Konflikt derzeit ungelöst ist. Doch wir haben auch eine Menge gelernt über die vielfältigen Standpunkte und Beweggründe der Beteiligten.“

6) „Liebe Teilnehmer und Teilnehmerinnen der Diskussion, ich danke Ihnen für Ihr Kommen und Ihre Offenheit. Ich denke, Sie haben uns Stoff zum Nachdenken geboten. Ich muss mich nun von Ihnen verabschieden, unsere Sendezeit ist gleich um. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sonntag. Und seien Sie wieder dabei bei unserer nächsten Sendung. Dies war Ihre \_\_\_\_\_ [Namen einfügen] heute vom Grenzübergang Friedrichstraße in West-Berlin.“

